



Das Lernweg-Konzept strukturiert den Unterricht in Deutsch und Mathematik (ab 2026/27 auch Englisch) entlang dreier Leuchttürme: der KuBa-Zeit (Kulturelle Basis), der Gruppen-Zeit (Basistechniken) und der Übungszeit.

In der **KuBa-Zeit** werden neue Inhalte kontextgebunden und handlungsorientiert am gemeinsamen Gegenstand eingeführt; Kinder arbeiten kooperativ, sprachlich begleitet und auf unterschiedlichen Niveaus.

Die **Gruppen-Zeit** baut fachübergreifende Basistechniken wie Sprechen und Zuhören, Präsentieren, Lernorganisation, Schreib- und Tastfertigkeiten sowie Informations- und Medienkompetenz auf; Rollen wie Moderation, Zeitwache und Protokoll stärken Kooperation und Selbstregulation.

In der **Übungszeit** werden Inhalte vertieft, variiert und automatisiert – mit Wahlmöglichkeiten und klaren Strukturen: Abruf- und verteiltes Üben, produktive Variation, Fehlerfreundlichkeit, mehrkanaliges Arbeiten sowie kurze, spezifische Rückmeldungen sichern Lernwirksamkeit. Transparenz entsteht durch Arbeitspläne mit „Ich-kann“-Zielen, Materialwegen und Selbst-/Partnerchecks; Lernzielgespräche, Mini-Tests, Leselogs, Rechenjournale und Portfolios steuern die Auswahl und machen Fortschritte sichtbar.

Didaktisch verbindet das Konzept konzeptuelles Verständnis, multiple Repräsentationen und Problemlösen in Mathematik mit systematischem Lesen-, Rechtschreib- und Schreibunterricht in Deutsch; es ist sozial-konstruktiv angelegt, stärkt Selbstregulation und berücksichtigt Differenzierung und Inklusion.

Organisatorisch findet KuBa täglich 10:15–12:00 statt, Übungszeiten liegen an drei Vormittagen (8:15–9:00) und zwei Nachmittagen (13:15–14:15), die Gruppen-Zeit 2–3-mal wöchentlich 30–45 Minuten. Lehrkräfte strukturieren, diagnostizieren und geben gezieltes Feedback, begrenzen bei Bedarf die Auswahl und übergeben schrittweise Verantwortung an die Kinder.

Dieses Konzept wurde den Gremien der Schule vorgelegt und wie folgt abgestimmt:

Gesamtkonferenz vom 13.04.2026:	einstimmig, keine Enthaltungen
Elternbeirat vom 15.04.2026:	einstimmig, keine Enthaltungen
Schulkonferenz vom 29.04.2026:	einstimmig, keine Enthaltungen

Damit ist das vorliegende Konzept als Grundlage unserer pädagogischen Arbeit akzeptiert.

Bremen, 29.04.2026

